

Ein erster Hoffnungsschimmer für sächsische Wirtschaft

Dresden 4. Juni 2020 – Der ifo Geschäftsklimaindex für Sachsen stieg im Mai von 78,0 auf 81,6 Punkte. Dies ist ein erster Hoffnungsschimmer für die sächsische Wirtschaft. Ausschlaggebend für die Verbesserung des Stimmungsbarometers war der kräftige Anstieg der Geschäftserwartungen. Die Lageeinschätzungen der Befragungsteilnehmer ließen nochmals etwas nach. Beide Teilindizes befinden sich aber weiterhin tief im Tal.

Der Geschäftsklimaindex des sächsischen *Verarbeitenden Gewerbes* stoppte die Talfahrt der letzten Monate vorerst. Maßgeblich hierfür war der Anstieg der Geschäftserwartungen. Die Lageeinschätzungen gingen hingegen nochmals kräftig zurück.

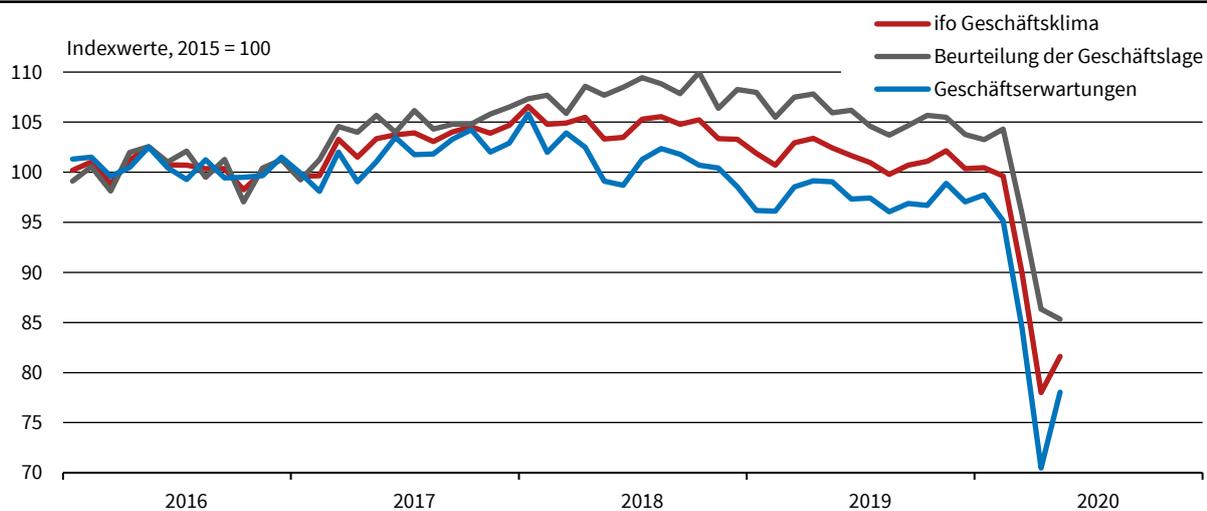
Im sächsischen *Dienstleistungssektor* verbesserte sich die Stimmung im Mai. Lageeinschätzungen und Geschäftserwartungen der befragten Unternehmer stiegen deutlich.

Im sächsischen Handel konnte der Stimmungsverfall vorerst gestoppt werden. Die Geschäftslageeinschätzungen blieben in etwa auf dem Niveau des Vormonats konstant. Die Geschäftserwartungen verbesserten sich spürbar.

Im sächsischen Bauhauptgewerbe stieg die Stimmung im Mai spürbar. Ausschlaggebend hierfür war der Anstieg der Geschäftserwartungen. Die Lageeinschätzungen ließen im Vergleich zum Vormonat geringfügig nach.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

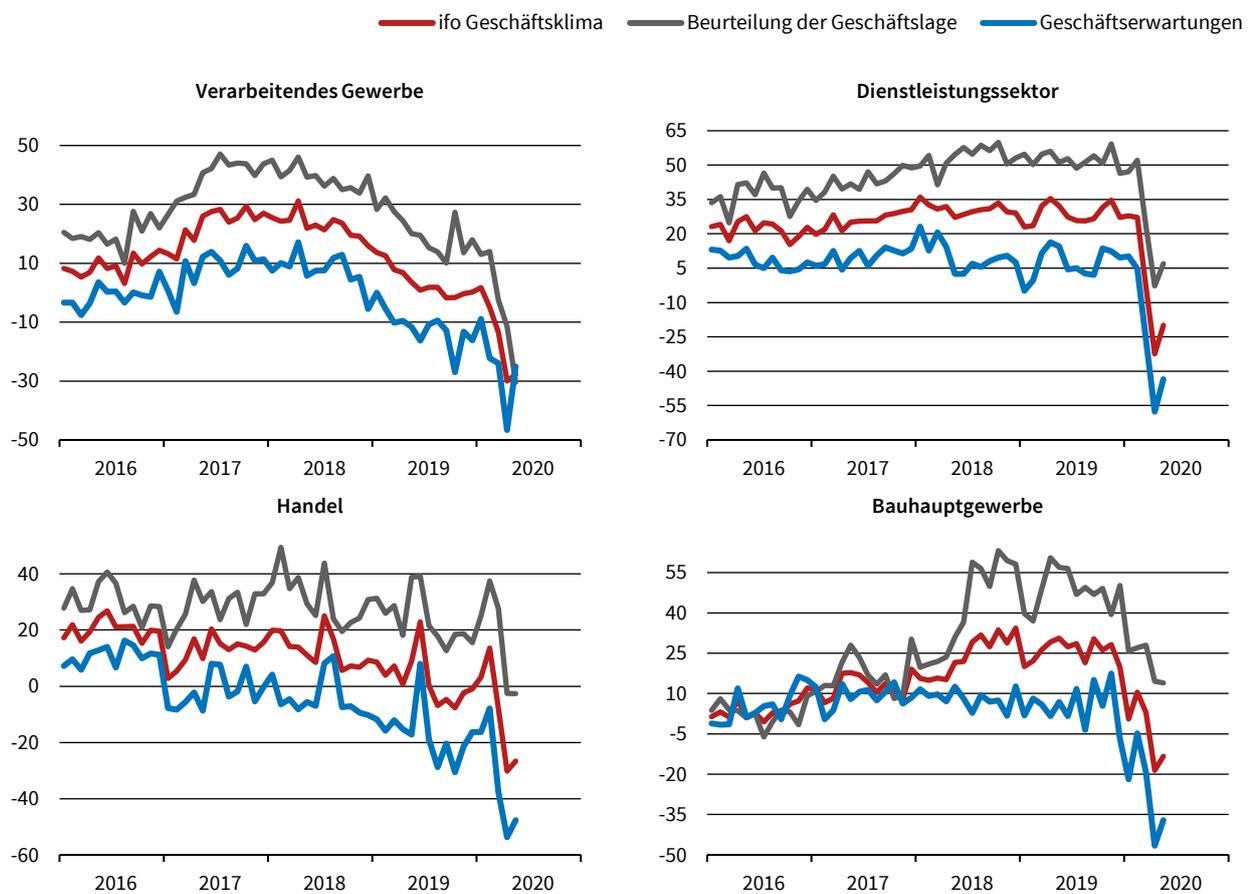
	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20
Klima	102,4	101,7	100,9	99,8	100,7	101,1	102,1	100,3	100,5	99,6	89,9	78,0	81,6
Lage	105,9	106,2	104,6	103,7	104,7	105,7	105,5	103,8	103,3	104,3	95,8	86,3	85,3
Erwartungen	99,1	97,3	97,4	96,0	96,9	96,7	98,9	97,0	97,7	95,2	84,4	70,5	78,0

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20
Sachsen	21,6	19,9	18,4	15,8	17,8	18,7	20,9	17,0	17,3	15,5	-5,5	-31,3	-23,5
Verarb. Gewerbe	3,6	0,8	1,8	1,9	-1,7	-1,7	-0,3	0,2	1,7	-4,9	-13,5	-30,0	-27,7
Dienstleistungssektor	32,1	27,4	25,7	25,6	26,6	31,5	34,7	27,2	27,9	27,2	-3,2	-32,4	-20,0
Handel	9,0	22,8	0,3	-6,9	-4,7	-7,6	-2,4	-1,0	3,2	13,6	-7,9	-30,2	-26,6
Bauhauptgewerbe	30,6	27,4	28,6	21,5	30,4	26,2	28,2	19,8	0,6	10,5	3,0	-18,6	-13,3

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

